

Meditation mit Jesus

„Reise der Selbstliebe“

Geliebte Schwestern, geliebte Brüder, die ihr euch zusammengefunden habt in diesem Kreise.

So freue ich mich, dass auch ich unter euch weilen darf, dass auch ich mit euch sein kann, mit meiner Energie Einsitz nehme in eurem Kreis, um euch zu begleiten, um euch aber auch zu stärken, zu schützen und, bei Bedarf auch voranzutreiben – **ich bin Jesus, den ihr den Christus nennt.**



Und so komme ich nun auch mit einer Botschaft, welche anschliesst an die Botschaft meiner wundervollen Schwester Nada, unserer wundervollen Schwester Nada. Und so freue ich mich nun auch vorzudringen über deine Ohren auch in dich einzufahren, in dich einzufliessen. Ja, so du mich aufnimmst - in dir aufnimmst, geliebtes Wesen, über deine Ohren, so ich vordringen kann über deine Ohren. Wisse, dass dies bereits schon ausreicht, dass ich dadurch ganz in dich eindringen kann. Denn, diese meine Worte klingen auf direktem Wege durch deine Ohrmuscheln hindurch, hinunter zu deinem Herzen. Ja so ist es nicht möglich für dich, diese Worte nur über deine Ohren und deinen Verstand aufzunehmen. So schenkst du mir den Eintritt in dich hinein. Und so werde ich eine jede Zelle die du mir freigibst auch einnehmen mit meiner Energie. Und so du bereit bist für meine Energie, so du dein Einverständnis erklärst für meine Energie, so öffne deine Herzenspforten ganz weit und lasse mich in voller Kraft zu dir strömen, ganz liebevoll und sacht wohl schon, und dennoch kräftig und stärkend. Denn auch ich will zu dir vordringen, damit du diese Qualität der Selbstliebe, der Eigenliebe ganz erfahren kannst.

So hat dich Nada eben in die ersten Schritte der Selbstliebe eingeweiht. So ging es ihr ums Thema der Annahme – anzunehmen was ist – dich anzunehmen, so wie du bist. Und in dieser Akzeptanz, in diesem Gefühl der Annahme aber auch - ja so hat sie es dir bereits erklärt - steckt bereits eine grosse, transformatorische Kraft. Und die bedarf es, geliebte Schwester, geliebter Bruder, damit Selbstliebe überhaupt flackern kann. Und so braucht es diesen ersten Stoss der Liebe, mit welcher du dieses Annehmen verankerst, mit welcher du dieses Annehmen auch manifestierst. Und so gilt es nun aber auch, einen Schritt weiterzugehen, um diesen Akt der Selbstliebe auch zu vervollständigen. So geht es nicht darum nur, geliebte Schwester, geliebter Bruder, Situationen - Begebenheiten zu akzeptieren wie sie sind. So ist die Annahme nicht das Akzeptieren einer unstimmgigen Situation. Nein, nach der Annahme, geliebte Schwester, geliebter Bruder, kommt nun deine Schöpferkraft zum Zuge. Aber erst bedarf es, dieser liebedurchtränkten Annahme. Und so schreitet ihr gerne zu schnell voran, ja oftmals versucht ihr in eurem Kopf, in eurem Verstand, in eurem Tagesbewusstsein Begebenheiten anzunehmen und denkt dann, nur durch einen einzigen gedachten Gedanken sei dieser Prozess vollzogen.

Und so hat Nada euch - hat Nada dich darauf hingewiesen, dass es eine Portion der Liebe Bedarf in diesem Akt der Annahme. Und so heisst dies aber nicht, dass du nicht auch die Kraft in dir trägst Unstimmigkeiten auszuräumen und zu verändern. Sondern, so gilt es nun umzuformen - ja, denn auch dies, geliebte Schwester, geliebter Bruder, ist ein Akt der Selbstliebe. So brauchst du Unstimmigkeiten nicht zu akzeptieren auf Lebzeiten. So geht es

lediglich in diesem Schritt darum – in diesem ersten Schritt darum, anzunehmen alles was ist, wie es ist.

Und wenn du diese Annahme vollzogen hast, geliebte Schwester, geliebter Bruder, dann hole aus zum nächsten Schritt. Ja dann male dir aus, was du denn gerne, und wie du denn gerne, etwas stimmiger hättest. Ja und so wie du dich vorhin vor den Spiegel – vor deinen Spiegel dich gestellt hast, so geht es nun noch einmal darum, diese Situationen, diese Begebenheiten, diese Momente aber auch noch einmal zu durchlaufen, um sie neu zu kreieren, um sie neu zu gestalten. Erst einmal mit deiner Vorstellungskraft. Ja male dir die Bilder aus, male dir die Situation aus, die Sequenzen, welche sich für dich unstimmig anfühlen. Sei auch hier ehrlich mit dir selbst. Ja so spüre hin, was sich stimmig anfühlt in dir und um dich herum. Und so kennst du sehr wohl die Stellen, die Situationen deiner selbst, die dich - nicht beglücken, die dich - vielleicht ungeduldig stimmen, betrüben, was auch immer. Und dann werde dir klar, mache dir bewusst, geliebte Schwester, geliebter Bruder, wie du denn diese Begebenheit – wie du denn diese Situation gerne haben willst – haben möchtest. Und dann kreierte dir diese Situation erst einmal in Bildern, damit du spüren kannst, damit du fühlen kannst wie sehr dieses Bild verändert werden muss, damit es sich für dich stimmig anfühlt. Und wenn du die Stimmigkeit **in dir** gefunden hast, geliebte Schwester, geliebter Bruder, dann weißt du – dann spürst du wohin die Reise geht. Und dann darfst du Pläne schmieden, dann darfst du dir auch den Weg dazu vorstellen den du gehen willst, den du gehen wirst, damit du genau dieses Gefühl der Stimmigkeit in deinem Alltag - in den Situationen deines Alltags - in dir erfahren kannst – erfühlen kannst.

Ja und so befindest du dich dann auf einer Reise der Selbstliebe. Und so geht es nicht darum nun - egoistische Ziele zu verfolgen, welche anderen Menschen Schaden bereiten, Schaden zufügen. So geht es wiederum darum, dich in deine eigenen Situationen hinein zu fühlen, damit du für dich in einem Akt der Liebe für dich selbst diese Stimmigkeit, dieses stimmige Gefühl erzeugen kannst.

Ja so bist du nun aufgerufen, geliebte Schwester, geliebter Bruder, aktiv zu sein. Und so begib dich ganz einfach noch einmal hinein. Sei es in Tagessituationen, in alltägliche Momente welche dir nicht wohl bekommen. So begib dich wieder hinein - vor diesen Spiegel, vor deinen inneren Spiegel der dir deine Emotionen, der dir deine Gefühle zeigt. Oder stelle dich vor diesen äusseren Spiegel wenn es darum geht, dich noch einmal in diesem physischen Körper zu betrachten um allenfalls zu ändern was unstimmig ist. Ja, es geht immer um dieses Gefühl der Stimmigkeit. Und dann, wenn du hineinkommst, wenn du zu dieser Stimmigkeit vordringst in dir, dann wird es ein leichtes sein, deine Herzensenergie fließen zu lassen hinein in dieses Bild - hinein in dieses Gefühl aber auch, damit du es abspeichern kannst in dir, damit du spüren und fühlen kannst, was sich ändern wird – und wie es sich ändern wird, damit es sich für dich richtig anfühlen kann.

So ergreife nun die Gelegenheit, geliebte Schwester, geliebter Bruder, in diesen aktiven, kreativen Prozess einzusteigen um dein Leben im Sinne der Selbstliebe zu beflügeln, zu verändern und zu transformieren was nicht mehr deiner selbst entspricht.

Und so bin auch ich bei dir, ja so bin ich bereits vorgedrungen zu deinem Herzen hin um zu entfachen, um zu entfalten aber auch - Visionen, Bilder und Ideen, welche du dir vielleicht noch nicht selber ganz gestatten würdest. So gilt es nun mutig voranzuschreiten, dich hineinzubegeben auf diese innere Reise mit dir selbst. So wende dich dir nun zu in einem Akt der Eigenliebe, in einem Akt der Selbstliebe um dich zu befreien von allen Unannehmlichkeiten, von allen Unstimmigkeiten, welche du dir gerne schönredest.

Und dann verändere, transformiere und lade dazu ein die Engel der Freude, die Engel der Leichtigkeit und die Engel des verspielt seins. So werden sie dich hindurchbegleiten - hindurchtragen durch diese transformative Aufgabe, welcher du dich nun stellen willst.

Ich begleite dich - ich bin bei dir – ich unterstütze und stärke dich – **ich bin Jesus, den du den Christus nennst.**